

## Anzeige nach § 1 Abs. 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Sachsen-Anhalt (VAwS)

Stadt Dessau-Roßlau  
 Amt für Umwelt- und Naturschutz  
 untere Wasserbehörde  
 Zerbster Straße 4  
 06844 Dessau-Roßlau

### Hinweis:

Von der Anzeigepflicht ausgenommen sind:

1. Anlagen zum Umgang mit Lebens-, Genuss- oder Futtermitteln im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches, soweit sie nicht in eine Wassergefährdungsklasse eingestuft sind.
2. Oberirdische Anlagen der Gefährdungsstufe A gemäß § 6 VAwS.
3. Außerhalb von Wasserschutzgebieten für Mengen  $\leq 800 \text{ m}^3$  Gülle;  $\leq 150 \text{ m}^3$  Jauche;  $\leq 25 \text{ m}^3$  Silage-sickersaft.
4. Anlagen, die gemäß § 63 WHG einer Eignungsfeststellung oder einer Zulassung nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften bedürfen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Anzeige über die Errichtung einer					
<input type="checkbox"/> Einbau/Aufstellung/Betrieb	Wiederinbetriebnahme		wesentliche. Änderung		
vorübergehende Außerbetriebnahme		Außerbetriebnahme/Ausbau/Stilllegung			
einer Anlage zum					
<input type="checkbox"/> Lagern	<input type="checkbox"/> Abfüllen	Umschlagen	Herstellen	Behandeln	Verwenden
von					

### 1. NUR BEI BESTEHENDEN ANLAGEN

Anlage eingebaut/aufgestellt/errichtet am		Anlage angezeigt oder genehmigt oder erlaubt	
Am/durch/Aktenzeichen			
Eignungsfeststellung oder Bauartzulassung vom/durch/Aktenzeichen			
Anlage vorübergehend stillgelegt am		Wiederinbetriebnahme vorgesehen am	
Stilllegungsanzeige vom			

### 2. EIGENTÜMER DER ANLAGE

Name, Vorname, Firmenbezeichnung
Anschrift, Telefon

### 3. BETREIBER

Name, Vorname, Firmenbezeichnung
Anschrift, Telefon

**4. Standort der Anlage**

Ort, Straße, Haus-Nr.:		
Gemarkung:		
Flur:		
Flurstück(e):		
Topographische Karte:	Name des Kartenblattes:	
UTM – Koordinaten in der Topographischen Karte	Nordwert:	Ostwert:

**5. GRÖSSE DER ANLAGE**

Anzahl der Behälter/Gefäße/Gebinde:	Rauminhalt in m <sup>3</sup> je Behälter:
Gesamtlagermenge in m <sup>3</sup> :	Baujahr der Behälter:

**6. ART DER ANLAGE**

## 6.1 Angaben zu den Behältern

<input type="checkbox"/> Tankanlage	Gebindelager	Sonst. Behälter	Batterieanlage kommunizierend nicht kommunizierend	Behälter für Jauche Gülle oder Silage- sickersaft als Hochbehälter als Tiefbehälter unter dem Gebäude
DIN:	<input type="text"/>			
<input type="checkbox"/> Flachbodentank	ortsfeste Behälter	ortsbewegliche. Behälter/Gefäße		
DIN:	<input type="text"/>			
<input type="checkbox"/> oberirdisch in einem Lagerraum/ im Gebäude	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Keller	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien	<input type="checkbox"/> unterirdisch	
<input type="checkbox"/> doppelwandig	Innenhülle	<input type="checkbox"/> Leckanzeigerät	<input type="checkbox"/> Grenzwertgeber/ Überfüllsicherung	
einwandig	Innenbeschichtung/ auskleidung	kathodischer Korrosionsschutz		
<input type="checkbox"/> Stahl	Stahlbeton	Kunststoff	<input type="text"/>	
Sonstiges	<input type="text"/>			

## 6.2 Angaben zu den Auffangräumen oder -wannen

<input type="checkbox"/> gemauert	Beton	<input type="checkbox"/> Stahl	mit Beschichtung	sonstiges	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> überdacht	Größe des Auffangraumes/-wanne in m <sup>3</sup>				

## 6.3 Angaben zu den Rohrleitungen

<input type="checkbox"/> oberirdisch	einwandig	<input type="checkbox"/> frei einsehbar	nicht frei einsehbar/isoliert	doppelwandig
unterirdisch	einwandig als Saug- leitung	doppelwandig mit Leckanzeige	einwandig mit Rohr- kanal/Schutzrohr	mit Kontroll- einrichtung mit kath. Korrosions- schutz
Werkstoff der Rohrleitungen: Kupfer    Stahl    Sonstiges			<input type="text"/>	Werkstoff des Rohrkanals oder Schutzrohres: <input type="text"/>

6.4 Angaben zu Abfüll- und Umschlaganlagen sowie Ableitflächen von Herstellungs-, Behandlungs- oder Verwendungsanlagen wassergefährdender Stoffe

für Abfüll- und Umschlaganlagen	für Anlagen zum Abfüllen v. Jauche, Gülle und Silagesickersaft	für Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden
Material der Abfüllstelle	<input type="text"/>	Material Sammeleinrichtungen/Rinne
		<input type="text"/>

6.5 Weitergehende Angaben und Unterlagen

<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.1	<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.2	zu Nummer 6.3	zu Nummer 6.4
sind als Anlage	beigefügt	nicht beigefügt	wird nachgereicht

7. BAUARTZULASSUNGEN/ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE ZULASSUNGEN

für Behälter vom/durch/Aktenzeichen :
für Rohrleitungen vom/durch/Aktenzeichen:
für Befüll- und Entnahmeeinrichtungen bei Glasfaserverstärkten Kunststoff-Behältern vom/durch/Aktenz.:
Angaben anderer Zulassungen oder Prüfungen (Leckanzeigegeräte, Überfüllsicherungen, Beschichtungen, Dichtungsfolien usw.) vom/durch/Aktenzeichen:
Angaben anderer Zulassungen oder Prüfungen (Abfüllstellen) vom/durch/Aktenzeichen:

8. UNTERLAGEN (Zeichnungen, Beschreibungen, Bescheide, Gutachten sowie Unterlagen gem. Nr. 6.5)

<input type="checkbox"/> Unterlagen sind beigefügt (einschließlich einem Verzeichnis der beigefügten Unterlagen)
--

9. ANTRAG AUF EIGNUNGSFESTSTELLUNG\*

Sofern die Anlage einer Eignungsfeststellung bedarf, wird diese hiermit beantragt.
--

POSTLEITZAHL; ORT; DATUM; UNTERSCHRIFT
--

\*) Hinweis: Dieses Formblatt dient gleichzeitig als Antrag auf Eignungsfeststellung, wenn Nr. 9 angekreuzt ist. Ohne ausreichende Angaben zu Nummern 6.2 bis 6.4. erfolgt keine Bearbeitung der Anzeige auf Eignungsfeststellung. In Nr. 4, Zeilen 5 und 6, können vorübergehend, spätestens bis zur Einführung neuer Verfahren und Systeme, noch das Messtischblatt (1:25.000) mit Nummer und Gauß-Krüger-Koordinaten (Rechts- und Hochwert) zugrunde gelegt werden.